

Deutsche Bank AG  
Kundenservice  
04024 Leipzig

24h-Kundenservice (069) 910-10000  
Fax (069) 910-10001  
[www.deutsche-bank.de/start](http://www.deutsche-bank.de/start)

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

mit einem Konto bei der Deutschen Bank haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir bedanken uns für Ihr erneutes Vertrauen und freuen uns, Sie schon in wenigen Tagen von den Leistungen und Services Ihres neuen Kontos überzeugen zu dürfen.

Um Ihre Kontoeröffnung abschließen zu können, möchten wir Sie bitten, noch folgende Schritte durchzuführen:



Bitte drucken Sie den Antrag zweimal aus (ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt).



Unterschreiben Sie den Antrag an allen gekennzeichneten Stellen.



Stecken Sie bitte ein Exemplar des unterschriebenen Antrags in einen Briefumschlag und verschließen Sie diesen.



Senden Sie Ihren Antrag an:

**Deutsche Bank AG**  
**Kundenservice**  
**04024 Leipzig**

Nach Eingang und Prüfung Ihres schriftlichen Antrages eröffnen wir umgehend Ihr Konto und Sie erhalten in wenigen Tagen alle Unterlagen per Post – je nach bestellten Services aus Sicherheitsgründen in separaten Sendungen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter (069) 910-10000 telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Deutsche Bank AG



# Antrag auf Abschluss eines Basiskontovertrags

## Persönliche Angaben Kontoinhaber

Filialnr. | Kundennummer

**Persönliche Angaben**

Frau  Herr | Titel

Vorname/-n

Nachname

Geburtsdatum

## Antrag

Hiermit beantrage ich die Eröffnung eines Basiskontos nach Maßgabe des Zahlungskontengesetzes, mit dem ich insbesondere die folgenden Zahlungsdienste nutzen kann:

- Bargeldein- oder -auszahlungen: Bargeldeinzahlungen auf mein Zahlungskonto oder Bargeldauszahlungen von meinem Zahlungskonto, sowie alle für die Führung meines Zahlungskontos erforderlichen Vorgänge<sup>1</sup>
- Ausführung von Zahlungsvorgängen<sup>1</sup> einschließlich der Übermittlung von Geldbeträgen auf mein bei Ihnen geführtes Konto oder bei einem anderen Zahlungsdienstleister durch:
  - die Ausführung von Lastschriften,
  - die Ausführung von Überweisungen einschließlich Daueraufträgen,
  - die Ausführung von Zahlungsvorgängen mittels einer Debitkarte

zu den nachfolgenden Vereinbarungen.

Weitere Konditionen und Preise zum Kontomodell können dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden.

- Das Basiskonto soll als Pfändungsschutzkonto (§ 850k der Zivilprozessordnung) geführt werden. Ich versichere, dass ich zurzeit kein Pfändungsschutzkonto habe.

## Angaben zu gegebenenfalls vorhandenen weiteren Zahlungskonten

**Bitte ausfüllen, Pflichtangaben!**

Die folgenden Angaben werden benötigt, um zu prüfen, ob Sie berechtigt sind, ein Basiskonto zu eröffnen.

- Ich habe bislang kein Zahlungskonto (z.B. Girokonto) in Deutschland.

- Ich habe bereits ein Zahlungskonto (z.B. Girokonto) in Deutschland.

Falls Sie bereits ein Zahlungskonto in Deutschland haben, machen Sie bitte die folgenden Angaben, soweit für Sie zutreffend. Falls Sie mehrere Zahlungskonten haben, machen Sie die entsprechenden Angaben bitte auf einem Zusatzblatt.

Dieses Zahlungskonto habe ich bei:

Name des kontoführenden Instituts

Dieses Zahlungskonto hat folgende IBAN-Nummer:

IBAN

Dieses Zahlungskonto wird als Pfändungsschutzkonto geführt:

- ja  nein

- Das kontoführende Institut hat dieses Zahlungskonto gekündigt beziehungsweise hat mir mitgeteilt, dass es dieses Zahlungskonto schließen wird.

- Die Mitteilung über die Schließung liegt in Kopie bei.

- Ich habe dieses Zahlungskonto gekündigt.

- Eine Bestätigung liegt in Kopie bei.

- Obwohl ich bereits ein Zahlungskonto habe, kann ich dieses aus folgenden Gründen\* nicht tatsächlich für die Ausführung von Zahlungsvorgängen<sup>1</sup> nutzen:

- Das Guthaben auf meinem Konto wird gepfändet und es handelt sich bei dem Konto nicht um ein Pfändungsschutzkonto.

- Sonstiges:

\*Wenn Sie dieses Konto zum Beispiel nicht für Überweisungen nutzen können, weil keine eingeräumte Kontoüberziehung zur Verfügung steht, gilt dies nicht als Grund.

<sup>1</sup>z. B. Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften.

## Hinweise zum Basiskonto

Mir ist bekannt, dass ich keinen Anspruch auf Abschluss eines Basiskontovertrags habe, wenn ich das Basiskonto überwiegend für gewerbliche Zwecke oder für eine hauptberufliche selbständige Tätigkeit nutze.

Ich bin nicht verpflichtet, zusätzliche Dienstleistungen zu erwerben, um ein Basiskonto eröffnen zu können.

## Debitkarte

Bei Eröffnung des Basiskontos erhalte ich folgende Debitkarte:

- Deutsche Bank Card Service (Debitkarte)**  
Es wird eine Deutsche Bank Card Service (Debitkarte) mit PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ausgestellt:

- Bargeldlos bezahlen im Handel an POS-Terminals im Inland im Rahmen des Guthabens
  - Bargeldauszahlungen im Inland im Rahmen des Guthabens (kostenlos an Geldautomaten der Cash Group)
  - Nutzung der Bankingterminals der Deutsche Bank bundesweit
- Weitere Konditionen und Preise zur Debitkartenausstattung können dem jeweils aktuell gültigen Preis- Leistungsverzeichnis entnommen werden.

Es gelten die Bedingungen für die Debitkarten.

## Angaben zur beabsichtigten Nutzung meines Basiskontos

Ich beabsichtige, für Bargeldein- und -auszahlungen sowie für Zahlungen (z. B. Überweisungen oder Daueraufträge) vorwiegend

- den Schalter in einer Filiale meines kontoführenden Kreditinstituts zu nutzen.

- Online-Banking, Telefon-Banking, Geldautomaten, SB-Terminals oder Ähnliches zu nutzen.



# Antrag auf Abschluss eines Basiskontovertrags

## Angaben zur beabsichtigten Nutzung meines Basiskontos (Fortsetzung)

### Hinweis

Wie hoch die anfallenden Kosten und Entgelte für Ihr Basiskonto sind, kann davon abhängen, welche der beiden Varianten Sie vorwiegend nutzen. Weitere Informationen hierzu können dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden.

## Elektronische Zugangswege

### Online-Banking

Anmeldung aller Konten und ggf. Depots unter o.g. Kundennummer für das Deutsche Bank OnlineBanking.  
Der Zugang erfolgt über das PIN-/photoTAN-Verfahren.

### Telefon-Banking

Anmeldung aller Konten und ggf. Depots unter o.g. Kundennummer für das Deutsche Bank TelefonBanking.

**Ich bin damit einverstanden, dass die Telefonkommunikation zu Beweis Zwecken automatisch aufgezeichnet und gespeichert wird.**

Es gelten die Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien.

## Kontoauszüge

Ja, ich möchte mir meine Kontoauszüge ins digitale Postfach im Online-Banking übermitteln lassen, sofern ich am Online-Banking der Bank teilnehme oder mit diesem Formular im Abschnitt „Elektronische Zugangswege“ beantrage. Sofern nicht bereits geschehen, möchte ich hiermit ein digitales Postfach im Online-Banking eröffnen. In diesem Fall werden dann auch alle weiteren postfachfähigen Informationen der Bank unter derselben Kundennummer nur in dem digitalen Postfach bereitgestellt.

Es gelten die Bedingungen zur Nutzung des Deutsche Bank eSafe (digitales Postfach und Schließfach).

### oder

Ja, ich möchte mir meine Kontoauszüge am **Kontoauszugsdrucker** ausdrucken, sofern mir für mein betreffendes Konto auf meinen Wunsch eine Debitkarte ausgegeben wurde.

Es gelten die Bedingungen für die Benutzung von Kontoauszugsdruckern.

## Vereinbarungen

Ich möchte bei der Deutsche Bank AG Kunde werden und Produkte unter obiger Kundennummer eröffnen.

Für die Geschäftsbeziehung gelten folgende Vereinbarungen:

### Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um Bedingungen für den Überweisungsverkehr sowie für Lastschriften. Deren Wortlaut kann in den Geschäftsräumen der Bank oder unter [www.deutsche-bank.de/start](http://www.deutsche-bank.de/start) eingesehen werden. Sie werden auf Wunsch ausgehändigt oder zugesandt.

### Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonten), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei Kontokorrentkonten erteilt die Bank – sofern nichts anderes vereinbart ist – jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss. Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflichten, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

### Kontomitteilungen

Sofern nichts anderes vereinbart wird, werden alle unter oben stehender Kundenstamm-Nr. eröffneten Konten für den Kontoauszugsdrucker vorgesehen. Alle Mitteilungen, die nicht über den Kontoauszugsdrucker abgerufen werden können, werden stets an die oben vereinbarte Versandadresse gesandt.

## Kündigungsrechte der Bank

### Vereinbarung eines Kündigungsrechts der Bank

Die Bank kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens zwei Monaten den Basiskontovertrag kündigen,

– wenn über das Basiskonto in mehr als 24 aufeinander folgenden Monaten kein vom Kontoinhaber in Auftrag gegebener Zahlungsvorgang<sup>1</sup> ausgeführt wurde oder

– wenn der Kontoinhaber nicht mehr zum Berechtigtenkreis des Basiskontos gehört: Berechtig ist jeder Verbraucher mit rechtmäßigem Aufenthalt in der Europäischen Union einschließlich Personen ohne festen Wohnsitz und Asylsuchende sowie Personen ohne Aufenthaltstitel, die aber aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht abgeschoben werden oder

– wenn der Kontoinhaber bei einem anderen Zahlungsdienstleister in Deutschland ein weiteres Zahlungskonto eröffnet hat, mit dem er tatsächlich am Zahlungsverkehr teilnehmen kann oder

– wenn der Kontoinhaber eine angekündigte Änderung des Basiskontovertrags abgelehnt hat, die wir allen Inhabern von bei uns geführten entsprechenden Basiskonten wirksam angeboten haben.

### Gesetzliche Kündigungsrechte der Bank

Gesetzliche Kündigungsrechte der Bank bleiben unberührt.

<sup>1</sup>z. B. Überweisung, Dauerauftrag oder Lastschrift.

Datum	Ort
Unterschrift des Antragstellers	

Unterschrift



## Entgeltinformation



**Name des Kontoanbieters: Deutsche Bank AG**

**Kontobezeichnung: Basiskonto**

**Datum: 09.12.2019**

- Hiermit informieren wir Sie über die Entgelte, die bei Nutzung der wichtigsten mit dem Zahlungskonto verbundenen Dienste anfallen, damit Sie diese mit anderen Konten vergleichen können.
- Darüber hinaus können auch Entgelte für hier nicht aufgeführte Dienste anfallen. Umfassende Informationen erhalten Sie im Preis- und Leistungsverzeichnis der Deutsche Bank AG und der DB Privat- und Firmenkundenbank AG.
- Ein Glossar der hier verwendeten Begriffe ist kostenfrei erhältlich.

Dienst	Entgelt
<b>Allgemeine mit dem Konto verbundene Dienste</b>	
<b>Kontoführung</b>	Monatlich 8,99 EUR <b>Jährliche Gesamtentgelte</b> 107,88 EUR
Umfasst ein <b>Dienstleistungspaket</b> bestehend aus:  In unbegrenzter Anzahl - <b>Beleglose Überweisungen</b> [SEPA-Überweisung <sup>1</sup> ] - <b>Gutschrift von Überweisungen</b> [SEPA-Überweisung <sup>1</sup> und SEPA-Echtzeitüberweisung <sup>1</sup> ] - <b>Einrichtung oder Änderung von Daueraufträgen</b> [SEPA-Dauerauftrag <sup>1</sup> ] <b>im Online-Banking oder am Bankingterminal</b> - <b>Ausführung oder Löschung von Daueraufträgen</b> [SEPA-Dauerauftrag <sup>1</sup> ] - <b>Einlösung von Lastschriften</b> [SEPA-Basislastschrift <sup>1</sup> ] - <b>Ausgabe von Debitkarten</b> [Deutsche Bank Card Service bzw. Deutsche Bank Card Das Junge Konto] - <b>Bargeldeinzahlungen</b> <sup>2,3</sup> - <b>Bargeldauszahlungen</b> <sup>2,3</sup> <b>an der Kasse</b> - <b>Bargeldauszahlungen mit der Debitkarte</b> [Deutsche Bank Card Service bzw. Deutsche Bank Card Das Junge Konto] <b>am institutseigenen Geldautomaten oder Geldautomaten der CashGroup</b> <sup>4</sup> - <b>Bargeldauszahlungen mit der Debitkarte</b> [Deutsche Bank Card Das Junge Konto] <b>an</b>	

<b>Geldautomaten ausländischer Kooperationspartner<sup>5</sup> in EUR</b> - Bargeldauszahlungen mit der Debitkarte [Deutsche Bank Card Das Junge Konto] an <b>Geldautomaten ausländischer Kooperationspartner<sup>5</sup> in Fremdwährung</b> - Kontoauszüge im Online-Banking oder am Bankingterminal	
<b>Zahlungen (ohne Karten)</b>	
<b>Überweisung</b> [SEPA-Überweisung <sup>1</sup> ]  [SEPA-Echtzeitüberweisung <sup>1</sup> ]  <b>Dauerauftrag</b> [SEPA-Dauerauftrag <sup>1</sup> ]  <b>Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift</b> [SEPA-Basislastschrift <sup>1</sup> ]  <b>Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags</b> [SEPA-Überweisung <sup>1</sup> ]	Je belegte Überweisung bzw. Überweisung über einen Mitarbeiter im telefonischen Kundenservice 1,50 EUR  Je formlos erteilte Überweisung zzgl. Entgelt für belegte Überweisung 8,00 EUR zzgl. 1,50 EUR  Je Überweisung per Online-Banking 0,60 EUR  Je Einrichtung oder Änderung von Daueraufträgen über einen Mitarbeiter im telefonischen Kundenservice oder in der Filiale 1,50 EUR  Je Ablehnung 0,68 EUR  Je Ablehnung 0,68 EUR
<b>Karten und Bargeld</b>	
<b>Ausgabe einer Kreditkarte</b>  <b>Bargeldauszahlung mit der Debitkarte</b> [Deutsche Bank Card Das Junge Konto] an <b>fremden Geldautomaten<sup>6</sup> in Fremdwährung</b>  <b>Bargeldauszahlung mit der Kreditkarte am Geldautomaten</b>  <b>Bargeldauszahlung mit der Kreditkarte an fremden Geldautomaten in Fremdwährung</b>  <b>Einsatz der Debitkarte</b> [Deutsche Bank Card Das Junge Konto] <b>zum Bezahlen in Fremdwährung</b>  <b>Einsatz der Kreditkarte zum Bezahlen in Fremdwährung</b>	Dienst nicht verfügbar  1% <sup>7</sup> mind. 5,99 EUR <sup>8</sup>  Dienst nicht verfügbar  Dienst nicht verfügbar  1% <sup>7</sup> mind. 1,50 EUR  Dienst nicht verfügbar

<b>Überziehungen und damit verbundene Dienste</b>	
<b>Eingeräumte Kontoüberziehung</b>	Dienst nicht verfügbar
<b>Geduldete Kontoüberziehung</b>	Dienst nicht verfügbar

<sup>1</sup> SEPA-Zahlungen können nur in Euro und nur in die EWR-Staaten - Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschl. Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern - und die Länder Island, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Guernsey, Insel Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, Saint-Pierre, Miquelon und Vatikanstadt beauftragt werden.

<sup>2</sup> Annahme und Ausgabe von losem Münzgeld bis 50 Münzen pro Tag (Details siehe Preis- und Leistungsverzeichnis Kapitel B)

<sup>3</sup> Annahme und Ausgabe von bis zu fünf Münzrollen im Monat (Details siehe Preis- und Leistungsverzeichnis Kapitel B)

<sup>4</sup> Deutsche Bank Gruppe, Commerzbank, HypoVereinsbank, Postbank und an den Kassen von vielen Shell Tankstellen bundesweit

<sup>5</sup> Bank of America, Barclays, BNP Paribas, BGL, Scotiabank, TEB (Türkei) und Westpac

<sup>6</sup> Hierbei handelt es sich weder um Geldautomaten des Deutsche Bank Konzerns im Ausland, noch um Geldautomaten ausländischer Kooperationspartner

<sup>7</sup> Jeweils berechnet vom Betrag des Kartenumsatzes

<sup>8</sup> Seitens des Geldautomaten-Betreibers wird ggf. zusätzlich das betreiberindividuelle Entgelt direkt mit Ihnen am Geldautomaten vereinbart. Die Höhe des Entgeltes wird Ihnen vor der Bargeldauszahlung am Geldautomaten angezeigt. Das Entgelt wird Ihrem Girokonto zusammen mit dem Auszahlungsbetrag belastet.



# Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Basiskonto sowie zum Online-/Telefon-Banking

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist das Kreditinstitut verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b EGBGB zu informieren.  
Dies vorausgeschickt, geben wir Ihnen zum Basiskonto sowie zum Online- und Telefon-Banking nachfolgende Informationen.

## A1 Allgemeine Informationen zur Bank

### Allgemeine Informationen zur Bank und zu für die Bank tätigen Dritten

**Name und Anschrift der Bank**  
Deutsche Bank AG  
Taubenstraße 12  
60262 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 910-00  
Telefax: (069) 910-34 225  
E-Mail: deutsche.bank@db.com

**Zuständige Filiale**  
Die für die Geschäftsverbindung maßgebliche und zuständige Filiale ist die Filiale der Bank, die dem Wohnort des Kunden am nächsten liegt. Die Bank wird dem Kunden die Filiale gesondert mitteilen. Sollte der Kunde bereits mit der Deutsche Bank AG in Geschäftsverbindung stehen, wird das Konto bzw. der Kreditkartenvertrag in der Filiale geführt, in der der Kunde bereits seine Geschäftsverbindung unterhält.

**Wenn Bank und Kunde Online-Banking oder Telefon-Banking vereinbaren, gilt neben der Anschrift der zuständigen Filiale nachstehende zusätzliche Anschrift der Bank**  
Deutsche Bank AG  
04024 Leipzig  
Telefon: (069) 910-10000  
Telefax: (069) 910-10001

**Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank (Vorstand)**  
Christian Sewing (Vorsitzender), Karl von Rohr, Frank Kuhnke, Stuart Lewis, James von Moltke, Werner Steinmüller

**Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister**  
Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: HRB 30000

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**  
DE114103379

**Hauptgeschäftstätigkeit der Bank**  
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

**Zuständige Aufsichtsbehörden**  
Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

## A2 Allgemeine Informationen zum Vertrag

**Vertragssprache**  
Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

**Rechtsordnung und Gerichtsstand**  
Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank). Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

### Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ ([www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de)) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstvertrag (§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die kein Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder auf der Internetseite des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) eingesehen werden kann. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Schlichtungsstelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: [ombudsmann@bdb.de](mailto:ombudsmann@bdb.de), zu richten.

**Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung**  
Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank).

### Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Basiskonto-Vertrages bzw. der Teilnahmevereinbarung zum Online- und Telefon-Banking ab, indem er den ausgefüllten und unterzeichneten „Antrag auf Abschluss eines Basiskonto-Vertrages“ an die Bank übermittelt und dieser ihr zugeht. Der Basiskonto-Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden nach der gegebenenfalls erforderlichen Identitätsprüfung die Annahme des jeweiligen Vertrages bestätigt. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrages ist, dass der Bank alle erforderlichen Unterlagen – einschließlich der Empfangsbestätigung dieser Information – vorliegen.

## B1 Informationen zum Basiskonto-Vertrag

### Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt vom Kunden veranlasste Zahlungsvorgänge (z. B. Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften) zu Lasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben aufweist.

Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Kontovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Bargeldauszahlungen an Geldautomaten im Inland (kostenlos an rund 9.000 Geldautomaten der Cash Group, Einzelheiten siehe Preis- und Leistungsverzeichnis)
- Überweisungen
- Daueraufträge
- Lastschriftbelastungen
- Scheckeinreichung/Einzug von Schecks, die auf das Inland bezogen sind
- Nutzung des Online- und Telefon-Banking der Deutsche Bank (Einzelheiten siehe Abschnitt B2)
- Kontoauszüge am Bankingterminal
- Deutsche Bank Card Service (Debitkarte) mit einer Geheimzahl
- Auf Kundenwunsch: Deutsche Bank Card Das Junge Konto (Debitkarte) mit Geheimzahl

### Preise

Die Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus Kapitel A1 des jeweils aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnisses“. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Kontovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Das jeweils aktuelle „Preis- und Leistungsverzeichnis“ kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter [www.deutsche-bank.de/preise](http://www.deutsche-bank.de/preise) einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

### Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Eigene Kosten (z. B. Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.



# Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Basiskonto sowie zum Online-/Telefon-Banking

## Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an. Bei der Nutzung des Telefon-Banking unter der Telefonnummer (069) 910-1000 entstehen dem Kunden pro Minute die Kosten eines Inlandsgespräches.

## Leistungsvorbehalt

Keiner.

## Zahlung und Erfüllung des Vertrages

### 1. Beginn der Ausführung des Kontovertrages

Die Bank wird vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der vertraglichen Leistungen beginnen.

### 2. Zahlung der Entgelte durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte werden auf dem Girokonto zum Quartalsende wie folgt belastet:

- Monatlicher Grundpreis (Kontoführung)
- Transaktionsbezogene<sup>1</sup> Einzelentgelte

### 3. Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Kontovertrag durch Buchung der Gutschriften und Belastungen (z. B. aus Überweisungen, Lastschriften, Daueraufträgen, Bargeldein- und -auszahlungen, Bankentgelten) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z. B. Kontoauszugsdrucker, Postfach) übermittelt. Für den Abruf der Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker gelten die Bedingungen für die Benutzung von Kontoauszugsdruckern bzw. zur Nutzung des Deutsche Bank eSafe (digitales Postfach + Schließfach)

### 4. Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

### 5. Bargeldauszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Bargeldauszahlung am Schalter oder an Geldausgabeautomaten.

### 6. Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“.

### 7. 8-wöchiger Erstattungsanspruch bei SEPA-Basislastschriften

Einen Anspruch auf Erstattung eines belasteten Zahlungsbetrags, der auf einer SEPA-Basislastschrift beruht, für die Sie dem Gläubiger ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, müssen Sie innerhalb von 8 Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastung des betreffenden Zahlungsbetrags gegenüber der Bank geltend machen.

### 8. Scheckeinlösung

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahlmeldung absendet. Schecks, die über eine Abrechnungsstelle einer Landeszentralbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Landeszentralbank festgesetzten Zeitpunkt an die Abrechnungsstelle zurückgegeben werden (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“). Im Übrigen gelten die „Bedingungen für den Scheckverkehr“.

## 9. Deutsche Bank Card Service (Debitkarte)

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung der Deutsche Bank Card Service (Debitkarte) ist in den „Bedingungen für die Debitkarten“ geregelt.

## 10. Vertragliche Kündigungsregeln

Es gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

## Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine.

## Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten insbesondere die nachstehenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten:

- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Bedingungen für den Scheckverkehr
- Bedingungen für die Debitkarten
- Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien
- Bedingungen für die Benutzung von Kontoauszugsdruckern
- Bedingungen für Lastschriften
- Bedingungen für geduldete Überziehungen
- Bedingungen zur Nutzung des Deutsche Bank eSafe (digitales Postfach und Schließfach)

Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

## B2 Informationen zum Online-/Telefon-Banking

### Wesentliche Leistungsmerkmale des Deutsche Bank OnlineBanking

Durch den Abschluss der Teilnahmevereinbarung zum Online-Banking ist der Kunde grundsätzlich zur Abwicklung seiner Bankgeschäfte per Internet und HBCI (nachfolgend auch „Online-Banking“ genannt) berechtigt. Der Umfang der Bankgeschäfte, die der Kunde per Online-Banking abwickeln kann, richtet sich im Übrigen nach den zwischen Kunde und Bank getroffenen einzelnen Produktvereinbarungen (z. B. einem mit ihm geschlossenen Kontovertrag).

Folgende Dienstleistungen sind vom Online-Banking erfasst:

- SEPA-Überweisungen in Euro
- Abruf von Kontodaten
- Überweisungen in Staaten außerhalb der EWR (Drittstaaten) in Euro
- Daueraufträge einrichten, ändern und löschen
- Onlinelimitänderungen
- Adressdatenaktualisierung

Für die Online-Bankgeschäfte des Kunden gibt es die Sicherheitssysteme mit persönlicher Identifikationsnummer (PIN) und Transaktionsnummern (TAN) der Bank, das so genannte PIN-TAN-Verfahren. Die 5-stellige PIN kann durch eine individuelle Wunsch-PIN ersetzt werden. Für die Autorisierung von Transaktionen kann wahlweise das iTAN-Verfahren (es wird eine Liste mit indizierten TAN bereitgestellt) oder das mobileTAN-Verfahren (die TAN wird auf Anforderung per SMS an die hinterlegte Mobilfunknummer versandt) genutzt werden. Im Internet wird bei der Übertragung zusätzlich zum PIN-TAN-Verfahren eine SSL-Verschlüsselung eingesetzt, die die Daten des Kunden vor dem Zugriff Dritter schützt.

### Wesentliche Leistungsmerkmale des Deutsche Bank TelefonBanking

Bei Vereinbarung des Telefon-Banking kann der Kunde eine Reihe seiner Bankgeschäfte an 7 Tagen in der Woche und 24 Stunden am Tag am Telefon erledigen, z. B.

- Generelle Informationen zum Produkt- und Serviceangebot abrufen,
- Zahlungsverkehr<sup>1</sup> abwickeln

Zur Abwicklung der telefonischen Bankgeschäfte über das Telefon-Banking erhält der Kunde eine 5-stellige Telefon-PIN, die durch eine individuelle Wunsch-PIN ersetzt werden kann.





# Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Basiskonto sowie zum Online-/Telefon-Banking

## Preise

Die Teilnahme am Online-Banking und Telefon-Banking ist derzeit kostenlos. Die Kosten pro mobileTAN, die für eine Auftragserteilung verwendet wird, ergeben sich aus Kapitel A7 des aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnisses“. Für die Ausstellung der personalisierten HBCI-Chipkarte sowie für das photoTAN-Lesegerät fallen einmalig Kosten an.

## Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

- Steuern: Keine.
- Die Kosten für die ihm seitens des Internet-Providers in Rechnung gestellten Verbindungen sowie sonstige eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

## Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an. Bei der Nutzung des Telefon-Banking unter der Telefonnummer (069) 910-10000 entstehen dem Kunden pro Minute die Kosten eines Inlandsgesprächs.

## Leistungsvorbehalt

Keiner.

## Zahlung und Erfüllung des Vertrages

### Zahlung

Entfällt.

### Erfüllung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtung zur Erreichbarkeit dadurch, dass sie zu den für das jeweilige Angebot dem Kunden mitgeteilten Zeiten grundsätzlich erreichbar ist. Ein Anspruch darauf, jederzeit online und telefonisch erreichbar zu sein, besteht hingegen nicht.

Im Übrigen gelten für die Erfüllung der Vereinbarungen über den Zugang zur Bank über Telefon und Online-Service durch Bank und Kunde die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien“.

## Vertragliche Kündigungsregeln

Die Teilnahme am Online-Banking oder Telefon-Banking kann der Kunde formlos kündigen. Es gelten die in Nr. 18 und 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

## Mindestlaufzeit des Vertrages

Eine Mindestlaufzeit besteht nicht.

## Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Die Grundregeln für die Teilnahme am Online-Banking und/oder Telefon-Banking zwischen Bank und Kunde sind in den „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien“ sowie den „Bedingungen für den Electronic Broking Service (EBS)“ beschrieben. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

## C Widerrufsbelehrung

### Widerrufsbelehrung bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

Wenn Sie den Antrag unterzeichnen, gilt für Sie folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung	
<b>Widerrufsrecht</b>	Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB und Artikel 248 § 11 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:
Deutsche Bank AG Postkorb F950 Taubenanlage 12 60262 Frankfurt am Main	Telefax: (069) 910-10001 E-Mail: <a href="mailto:widerruf.fernabsatz@db.com">widerruf.fernabsatz@db.com</a>
<b>Widerrufsfolgen</b>	Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Überziehen Sie Ihr Konto ohne eingeräumte Kontoüberziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Kontoüberziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Kontoüberziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrages der Kontoüberziehung oder Kontoüberschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Kontoüberziehung oder Kontoüberschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
<b>Besondere Hinweise</b>	Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.
Ende der Widerrufsbelehrung	

### Gültigkeitsdauer dieser Informationen

Diese Informationen (Stand: 09/2019) sind bis auf Weiteres gültig.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Deutsche Bank AG

<sup>1</sup> Zum Beispiel durch Überweisungen, Daueraufträge und Lastschriften.